

Hort – in Stichpunkten

Zitat einer PädagogIn zur Rolle:

"Man erwartet von mir, dass ich Mutter, Therapeutin, Eheberaterin, Allround-Lehrerin für vier Jahrgangsstufen und verschiedene Schultypen, Nachhilfeinstitut, Freizeit-Animateurin, Hausfrau, Werklehrerin, Seelenrösterin, Erziehungsberaterin, Sozialarbeiterin, Verwaltungskraft, Vorbild, Gesprächspartnerin, Vermittlerin, Krankenpflegerin, Ernährungsfachfrau, Putzfrau usw. bin. Manchmal halte ich es nicht mehr aus, weil so viele Erwartungen an mich gestellt werden."

Bildungsangebot für Kinder vor und nach dem Unterricht

- soziales Lernen
- Unterstützung der Familien
- Absicherung von Ausbildung und Erwerbstätigkeit
- Freizeitgestaltung
- Mittagessen
- Unterstützung bei den Hausaufgaben

Auftrag der PädagogInnen

- eigenständig
- sozialpädagogisch orientiert
- keine Dienstleistung
- individuelle Situation der Kinder einbeziehen
- Möglichkeit und Anreiz zur Entwicklung der gesamten Persönlichkeit geben
- Podium für selbstständiges Lernen bieten
- Unterstützung bei der Verarbeitung und Bewältigung von Erfahrungen geben
- Kinder am Alltag teilhaben lassen
- Raum und Zeit geben
- Geduld haben
- Langfristig Beobachten
- Situativ Agieren und Handeln
- Absichern der Aufsichtspflicht
- Kontakt und Kommunikation mit den Eltern

Hort, Schule und Sozialraum

- gleiche oder ähnliche Bildungsziele
- andere Schwerpunkte
- andere methodische Umsetzung
- Hort ist nicht Schule – z.B. Hausaufgaben einbeziehen aber keine Nachhilfe
- Kooperationen und Netzwerke im Haus und des Sozialraumes einbeziehen